Ressort: Technik

Russische Behörde droht mit Twitter-Sperre

Moskau, 16.05.2014, 21:19 Uhr

GDN - Die russische Kommunikationsaufsichtsbehörde hat mit einer Sperrung des Kurznachrichtendienstes Twitter gedroht. Über Dienste wie Twitter und Facebook würden trotz Warnungen extremistische Inhalte verbreitet, erklärte ein Verantwortlicher der Behörde.

Bei der Sperrung von Inhalten, die gegen das russische Gesetz verstoßen, arbeite Twitter nicht ausreichend mit den Behörden zusammen. Der Schaden, der durch über die sozialen Netzwerke verbreiteten Inhalte verursacht werden könnte, könnte schwerer sein als die Folgen einer Sperrung, hieß es weiter. Eine Blockade sei innerhalb weniger Minuten möglich. Kremlsprecher Dmitri Peskow betonte jedoch, dass Gesetze zwar eingehalten werden müssten, die Behörden jedoch nicht einfach gegen kritische Medien oder Netzwerke vorgehen dürften.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-34685/russische-behoerde-droht-mit-twitter-sperre.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619